



Rechtzeitig zum 129. Geburtstag Gertraud von Bullions am 11. September dieses Jahres konnte die neu gestaltete Homepage veröffentlicht werden. Sie soll dazu beitragen, damit viele Menschen Gertraud und ihre Bedeutung für die Frauenbewegung Schönstatts, die im kommenden Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiert, kennen lernen. Lange bevor das II. Vatikanische Konzil die Aufgabe der Laien hervorhob, war sich Gertraud dieser Sendung bewusst. Für sie war „die Stunde“ schon da, von der in der Schlussbotschaft des II. Vatikanischen Konzils die Rede ist: „Die Stunde kommt, die Stunde ist schon da, in der sich die Berufung der Frau voll entfaltet, die Stunde, in der die Frau in der Gesellschaft einen Einfluss, eine Ausstrahlung, eine bisher noch nie erreichte Stellung erlangt.“ Dieses Ziel ist noch nicht erreicht. Papst Franziskus forderte am Weltfrauentag 2019: „Wenn uns die Zukunft am Herzen liegt, wenn wir eine Zukunft des Friedens erträumen, muss man den Frauen mehr Raum geben... Die Frau ist es, die die Welt schön macht, sie behütet und am Leben hält.“ Das hat Gertraud von Bullion durch ihren Dienst an den Menschen getan. Gedrängt wurde sie von der Liebe zu Jesus Christus.

Für Gott und die Menschen

Das neue Logo – siehe oben – erzählt von Gertrauds Leidenschaft für Gott und die Menschen, von ihrer Würde als Frau und von ihrem Kreuzweg. Das Herzsymbolum und die Farbe Rot stehen für Liebe, Leidenschaft, Feuer, Begeisterung; die goldfarbenen Linien sowohl für das Göttliche als auch für ihr edles Sein als Frau, für das Wertvolle in ihrem Leben. Zwei goldfarbene Linien bilden ein Kreuz. Ihre Krankheit wurde für sie zu einem Weg des Leidens, der sie tief in die Liebe Christi hineingeführt hat.

VERANSTALTUNGEN

FRÜHSTÜCKSTREFFEN

Frau mit Herz und Feuer

Frau sein mit einem liebenden, verstehenden Herzen, in dem viele andere Heimat und Geborgenheit finden können, UND Frau sein mit Feuer, mit Leidenschaft, mit Kraft. Ist es möglich, beides in einer Person zu verbinden? Bei den Frühstückstreffen lassen wir uns dazu von Gertraud von Bullion inspirieren.



Mittwoch, 1. April 2020

in der Gebetsstätte Marienfried, Marienfried Str. 62, 89284 Pfaffenhofen an der Roth (Landkreis Neu-Ulm, Bayern)

Dienstag, 28. April 2020

Mittwoch, 29. April 2020

im Schönstattzentrum auf'm Berg, 87448 Waltenhofen-Memhölz (Allgäu)

Sr. Ingrid-Maria Krickl, Wallfahrtschwester am Schönstattzentrum in Memhölz, gestaltet die Treffen. Beginn ist jeweils um 9.00 Uhr; Ende um 11.30 Uhr.

Gertraud-Pilgermarsch 2020

im Jahr des 100-jährigen

Bestehens der Frauenbewegung von Schönstatt

Thema: DEN ANFANG WAGEN
Termin: Samstag, 6. Juni 2020, 6.00 – 12.00 Uhr
Strecke: Vom Schönstattheiligtum in Memhölz zum Grab Gertrauds in Kempton
Abschluss: Eucharistiefeier in der Basilika St. Lorenz

Informationen bei:

sr.ingrid-maria@schoenstatt-memhoelz.de

Das Zeugnis des greisen Simeon

Als die Eltern Jesus in den Tempel brachten, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: „Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und – Herrlichkeit für dein Volk Israel.“ (Lk 2,29-32)



Simeon durfte Jesus, das Heil der Welt, in seinen Armen halten. Er war überglücklich und pries Gott. Mögen auch Sie in der Weihnachtszeit Jesus, dem Heil der Welt, ganz nahe kommen und von ihm reich beschenkt werden.

*Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit!
Ihr Sekretariat Gertraud von Bullion*



Gertraud von Bullion
Mitgründerin der
Schönstätter Frauenbewegung
* 11. 9. 1891
† 11. 6. 1930

Sekretariat Gertraud von Bullion
Am Marienberg 3, 56179 Vallendar
Telefon 0261/65000

Konto: Soziale Frauenvereinigung e. V.,
Sparkasse Koblenz
IBAN: DE65 5705 0120 0004 0026 89
BIC: MALADE51KOB

www.gertraud-von-bullion.org

Mitteilungen aus dem Sekretariat

Gertraud von Bullion

Gertraud von Bullion

4/2019

Das **Leben**
wagen **Zeugnis**

Zeugnis

Zeuge sein – der Wahrheit verpflichtet. Aussagen, damit die Wahrheit gefunden werden kann, damit die Wahrheit siegt. Glaubenszeugnis – heißt das nicht, der Glaube ist die Wahrheit in meinem Leben, für mein Leben? Diese Wahrheit, mein Glaube bestimmt die Art, wie ich lebe, und sie findet vielfältige Formen und Wege, sich auszudrücken.

Glaubenszeugnis „mit den Füßen“

Auf dem Weg zur hl. Messe sprach mich eine Frau an, die in derselben Straße wohnt, und sagte: „Ich mache ganz kurz, weil Sie auf dem Weg zur Messe sind.“ Nanu, woher weiß sie das? Ich habe sie nie in der Kirche gesehen. Mir wurde neu klar, wie oft man beobachtet wird. Ist so der Weg zur Kirche, die Teilnahme an Prozessionen nicht auch eine Art Glaubensbekenntnis mit den Füßen? Auch Gertraud von Bullions Umfeld konnte ihren häufigen Gang zur Kirche wahrnehmen.

Glaubenszeugnis mit Zeichen

Eine Situation nach dem Krieg: Einquartierung von Soldaten bei der Bevölkerung. Es schellt an der Tür einer Frau. Ein Offizier will sich die Wohnung ansehen. Im Wohnzimmer sieht er ein Kreuz hängen, stutzt, schaut die hochschwängere Frau an und verlässt die Wohnung mit einem „Pardon Madame“. Glaubensbekenntnis mit einem Zeichen. Mir ist es wichtig, dass man in meiner Wohnung sehen kann, dass ich Christ bin und dass Maria zu meinem Glauben gehört. Gertraud bezeugte ihre Liebe zur Gottesmutter durch ein Bild der Dreimal Wunderbaren Mutter von Schönstatt, das an ihrem Krankenbett stand.

Glaubenszeugnis durch Worte

Zusammensein mit Freunden, Bekannten. Manchmal kommen auch Themen im Gespräch auf, die mit dem Glauben zu tun haben, oft angeregt durch Fernsehsendungen oder Artikel in der Presse. Da eine christliche oder auch katholische Position

zu vertreten, die gegen die allgemeine Meinung steht, ist auch ein Zeugnis und gar nicht leicht.

Glaubenszeugnis durch Lieder

Gertrauds ganzes Leben, ihr Auftreten, ihr Einsatz für die Menschen, ihre Freude an Gottesdiensten, alles kommt aus dem Glauben, gibt Zeugnis von der Glaubensglut in ihr. Während ihres Dienstes in den Lazaretten übernimmt sie den Schmuck der Kapellen. Sie ist Sakristanin und baut einen Chor auf. Mit dem Gesang „lockt“ sie die Soldaten zum Gottesdienst. Sie schreibt: „Um die Feste feierlicher zu gestalten als die Sonntage, hatten wir Schwestern ein paar zweistimmige Lieder ohne Begleitung eingeübt, und sonderbar, unsere schlichten Weisen warben unter den Soldaten wie unsichtbare Apostel, und was der Schwestern Aufforderung nicht vermochte, die Lieder brachten es zustande, die Soldaten kamen fleißiger zur Kirche.“ (Lauer, Biographie S. 43)

Glaubenszeugnis als Persönlichkeit

Nikolaus Lauer, Gertrauds Biograph, schreibt: „Ihr apostolisches Wirken blieb nicht auf den Kreis ihrer Freundinnen und Schwestern sowie ihrer Patienten beschränkt; sie griff entschlossen in den Gesamtbetrieb des Lazarettes ein ... irgendwelche Furchtgefühle waren ihr auch im Umgang mit Vorgesetzten fremd. Mit einem herzhaften Lachen und einem energischen Auftreten hat sie viel erreicht, was zur Ehre Gottes dienlich war ... Man nannte sie deshalb scherzend öfter die >Katholische Großmacht< im Lazarett. (Lauer, Biographie S. 64)

Auch während einer Kur in Schömberg (Schwarzwald) hilft ihr Glaubenszeugnis Mitpatienten im Glaubensleben.

Diese Haltung Gertraud von Bullions kann uns auch heute noch zum Zeugnis geben anregen und ermutigen.

Birgit Cremers



Wir beten
für Sie.

SERVIAM – Gebetsgemeinschaft

Die Mitglieder der **SERVIAM-Gebetsgemeinschaft** beten täglich in den mitgeteilten Anliegen um Erhöhung auf die Fürbitte Gertraud von Bullions.

In sehr unterschiedlichen Anliegen, Sorgen und Nöten wenden sich Menschen an die SERVIAM-Gebetsgemeinschaft und vertrauen auf die Hilfe und Fürsprache Gertraud von Bullions. Immer wieder erreichen uns dankbare Briefe für erfahrene Hilfe. Seien Sie so frei und wenden Sie sich mit Ihren Anliegen an uns und ermutigen Sie auch andere dazu. Gerne lassen wir Ihnen die Karte „Wir beten für Sie“ zum Weitergeben zukommen. (Adresse siehe Rückseite)

Die SERVIAM-Gebetsgemeinschaft trägt die ihr anvertrauten Anliegen, Sorgen und Nöte hin zum Dreifaltigen Gott und bittet auf die Fürsprache Gertraud von Bullions um Hilfe.

Wir bitten

Für junge Menschen auf ihrem Weg ins Leben,

- dass sie die Prüfungen bestehen
- dass sie in ihren Krankheiten wirksame Hilfen erhalten
- dass sie zum Glauben finden

Für Familien

- um gegenseitiges Verstehen und Frieden
- um eine gute Geburt eines Kindes
- um mehr Selbstliebe und Selbstvertrauen für eine junge Frau

Für kranke Menschen

- um eine erfolgreiche Operation und Therapie
- um Hilfe und Heilung für Menschen mit schweren Krankheiten und Leiden.

Gertraud beim Schönstatt-Tag 18. Oktober 2019

Wer ist Gertraud von Bullion?

Diese Frage wurde immer wieder am Gertraud-Stand auf der Schönstatt-Meile gestellt. Gerne haben wir aufgeklärt und darauf hingewiesen, dass es wichtig ist, Gertraud, die Türöffnerin für das Mitwirken der Frauen in der Schönstattbewegung, zu kennen, da die Frauenbewegung von Schönstatt im Jahr 2020 ihr 100-jähriges Bestehen feiert. Da Gertraud ihre Mitmenschen gerne durch kleine Geschenke erfreut hat, erhielten alle Besucherinnen und Besucher des Standes ein kleines Päckchen mit drei Karten mit Worten von Gertraud. Gerne wurden Exemplare der verschiedenen Kleinschriften mitgenommen, um Gertraud besser kennen zu lernen. Folgende Rückmeldung gibt davon Zeugnis:



„Grüß Gott, kennenlernen durfte ich Gertraud von Bullion auf der Wallfahrt nach Schönstatt zum Bündnistag am 18. Oktober 2019. Seit diesen Tagen begleitet sie mich täglich. Dankeschön, dass es so eine tolle Frau als Heldin gibt.“ – N. N.

Gertraud ist aktuell!

Sie kannte keine sozialen Schranken. Sie lebte ihre Mitverantwortung als Laie und Frau in der Kirche. Aus Eigeninitiative arbeitete sie in der Pastoral mit. Beim Aufbau des Bundes für Frauen nahm sie tatkräftig die ihr anvertraute Führungsverantwortung wahr. Grundlage war ihre tiefe Liebe zu Maria und zu Christus, dem König ihres Herzens. Am Vormittag nahm Bischof Dr. Gerber in der Predigt die Situation von Kirche und Gesellschaft in den Blick: Klimawandel, Amazonassynode, synodaler Weg der Kirche in Deutschland, Fragen nach der Stellung der Frau und rief zum „Klimawandel“ in den Beziehungen auf. Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an der Führung im Haus Gertraud begegneten dort in Gertraud von Bullion einer Person, die das gelebt hat. Die Zeit im Haus Gertraud war schnell vorbei. Einige erkundigten sich nach den Öffnungszeiten. Über das Kontaktformular auf der Homepage: www.gertraud-von-bullion.org kann man nachfragen und einen Termin vereinbaren.